

die hinterbuehne

die hinterbuehne – Hildesheimer Str. 39a – 30169 Hannover

Pressemitteilung
Monatsprogramm

Hannover, 07.09.2009

Monatsprogramm Oktober 2009

Liebe Medienvertreter,

der Herbst hält Einzug in die Stadt und mit ihm die immer früher einbrechende Dunkelheit. Ein Grund mehr wieder den Blick auf die Theaterspielpläne zu richten und ein Feuerwerk an Unterhaltung zu genießen.

Der Oktober startet in der hinterbuehne mit dem großen Jubiläumsprogramm zum 23. TuT-Geburtstag am **01.10.** um **20:00 Uhr** und **02.10.** um **17:00 Uhr** zeigt das **TuT-Ensemble play & perform** nach einwöchiger Probenzeit den **Eingebildeten Kranken** ganz frei und clownesk nach Molière. Am **03.10.** um **17:00 Uhr** präsentiert der **Abschlussjahrgang 2009** unter dem Titel **Verflixte Kiste**, dass sie in drei Jahren Ausbildung zu echten Clowns gereift sind. Anschließend ist um **21:00 Uhr** eine **Offene Bühne** für alle Freunde, Fans, Ehemaligen, Zukünftigen und allen die einfach Freude an clownesker Unterhaltung haben.

Das **Theater Flunderboll** zeigt am **09.10.**, **11.10.**, **16.10.** und **17.10.** jeweils um **20:00 Uhr** die Erfolgsproduktion **Zwei Brüder** von Fausto Paravidino um das Brüderpaar Boris und Lev, die durch die junge Erica derart in ihrer kleinen Welt gestört werden, dass es zu einer handfesten Eskalation kommt.

Ein Ein-Mann Theater zeigt den ganzen **Hamlet?** Dass das funktioniert beweist **Georg Menro** am **20.10.**, **21.10.**, **22.10.** und **23.10.** jeweils um **20:00 Uhr**.

Die ganze Wahrheit bringt der Kabarettist und Musiker **Axel Pätz** am **24.10.** um **20:00 Uhr** auf die Bühne und zu Gehör. Es gibt nichts, wofür er kein passendes Lied hätte.

Christiane Hess vom **theater am barg** testet am **25.10.** um **17:00 Uhr** ihr neues Programm aus, mit dem künftig jeden letzten Sonntag im Monat **Hannover ... und der Rest der Welt** aus der Zeitung gelesenes, auserlesenes und aufgelesenes präsentiert. Nicht ohne dabei auch Musik und viele Figuren auf der Bühne zu haben.

Und danach gleich noch eine Premiere: **Nico Walser** bringt sein neues Programm zur genauso neuen CD **Pantoffel Punk** auf die Bühne. Natürlich mit Ukulele. Am **30.10.** und **31.10.** um **20:00 Uhr**.

Wenn dass kein goldiger Oktober wird ...!

Viele Grüße von
Ihrer hinterbuehne

Kontakt

Annika Trentzsch
Dramaturgie

Frank Braunert-Saak
Pressebetreuung
<mailto:presse@flunderboll.de>
mobil 0163 259 93 49

Übrigens: Bilder und Infomaterial finden Sie auch in unserem Presseportal unter www.die-hinterbuehne.de zum Download, direkt rechts neben dem hinterbuehnenlogo. Schauen Sie doch mal rein.

Das Theater

die hinterbuehne wurde im April 2006 als neues freies Theater für Hannover eröffnet. Betreiber ist der Flunderboll e.V mit dem Ensemble Theater Flunderboll, das seit 1987 Werke zeitgenössischer Autoren präsentiert.

In der Spielstätte sind sowohl eigene Produktionen als auch Gastspiele zu sehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.die-hinterbuehne.de und www.flunderboll.de

Veranstaltungsort/Reservierung/Vorverkauf

die hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a (imHinterhof),
30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)

Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer **(0511) 350 60 70**
oder per E-Mail unter ticket@die-hinterbuehne.de

Vorverkauf für alle Veranstaltungen über die **Vorverkaufskasse im Künstlerhaus**
Sophienstr. 2, 30159 Hannover, Telefon 0511-168 41 222
geöffnet montags bis freitags 12 – 18 Uhr

Donnerstag, 1. Oktober 2009 - Beginn 20:00 Uhr

Freitag, 2. Oktober 2009 - Beginn 17:00 Uhr

Eintritt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

TuT-Ensemble "play & perform"

Der eingebildete Kranke

Frei und clownesk nach Molière - 12 SpielerInnen, 7 Probenstage, 2 Shows!

Argan ist gerne krank. Krank sein ist seine Hauptbeschäftigung und er verliert den Überblick über den Haushalt und die Ärzte, die er beschäftigt.... Das p&p-Ensemble spielt den Klassiker mit Mitteln der commedia dell`arte und des clownesken Körpertheaters. „play&perform“ ist schon fast eine Tradition: seit einigen Jahren zum Herbst formiert sich im TuT ein Ensemble von ehemaligen TuT-SchülerInnen mit dem Ziel, zusammen mit dem Regisseur Gerry Flanagan (GB) in nur 7 Tagen eine Show auf die Bühne zu bringen. Ein Geheimtipp für das Publikum und für SpielerInnen aus dem ganzen Bundesgebiet!
Mehr Infos: www.tut-hannover.de



Foto: TuT-Hannover

Gerry Flanagan,

ist Regisseur, Darsteller und Lehrer und trat u.a. mit dem David Glass Ensemble und dem Bubble Theatre auf. Er lebte für zwei Jahre in Italien, lehrte und spielte dort mit Clown Selvaggio. 1991 ist er Mitbegründer der „Commotion“, Künstlerischer Leiter und Darsteller in all ihren Programmen. Er arbeitete u.a. mit den Regisseuren John Wright, Julian Crouch und Phelim McDermot zusammen und gründete 1998 das „Shifting Sands Theatre“. Neben seiner Tätigkeit als Regisseur und Darsteller in den Shifting Sands Produktionen weitere Regiearbeiten u.a. für das „Theater Kurt“ in Frankfurt, für die „Chung Ying Theatre Company“ in Hong Kong, eine Reihe von Musicals für „Youth Music Theatre UK“ sowie zahlreiche Straßentheaterprojekte.

Ort

die hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof),
30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)
Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70
oder per E-Mail unter ticket@die-hinterbuehne.de

Samstag, 3. Oktober 2009

Beginn 17:00 Uhr – Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

TuT-Clowntheater 2009

„Verflixte Kiste!“

Präsentationen der Clown-Abschlussklasse

Nach gut drei Jahren berufsbegleitender Ausbildung zum staatlich anerkannten Clown ist es soweit: 15 Absolventinnen und Absolventen der TuT-Clownschule präsentieren zu Beginn ihrer Deutschlandtournee ihre Abschlussarbeiten in Hannover.

Von Flugversuch bis Höhensprung, von Rendezvous bis dynamischer Lust - es ist alles dabei in diesem turbulenten Kaleidoskop moderner und klassischer Komik. Da heißt es Karten sichern! Avanti! Avanti!

Mehr Infos: www.tut-hannover.de



Foto: TuT-Hannover

Samstag, 3. Oktober 2009

Beginn 21:00 Uhr – Eintritt 6 Euro

TuT-Schule für Tanz, Clown&Theater

Offene Bühne

DIE Geburtstagsüberraschung!

Zu Ehren des 23 jährigen Jubiläums der TuT-Schule für Tanz, Clown&Theater finden sich ehemalige Schüler und Schülerinnen aus verschiedenen Jahrgängen und Himmelsrichtungen auf der „hinterbuehne“ ein: Patrizia Harlos sammelte und koordinierte im Vorfeld die „Geburtstagsgeschenke“, Darbietungen von 5-10 Minuten, und wird sie uns genüsslich und humorvoll präsentieren.

Hinterher ist die Sektbar geöffnet und es kann mit den KünstlerInnen und TuT-Gästen noch ausgiebig gefeiert werden.

Ort

die hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof),
30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)
Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70
oder per E-Mail unter ticket@die-hinterbuehne.de

Freitag, 09. Oktober 2009

Samstag, 10. Oktober 2009

Freitag, 16. Oktober 2009

Samstag, 17. Oktober 2009

Beginn: 20:00 Uhr, Eintritt 10 Euro, ermäßigt 6 Euro

Theater Flunderboll

Zwei Brüder

Kammertragödie von Fausto Paravidino

Die beiden Brüder Lev und Boris teilen sich eine Wohnung. Es wäre eine wunderbar schlampige Männer-WG, hätte Lev nicht die junge Erica mitgebracht. Nicht nur, dass es nun Diskussionen über schmutzige Teller, hoch geklappte Klobrillen und den Einkaufsplan gibt – sie geht auch noch mit Lev ins Bett. Und die unbedeutenden Streitigkeiten um den Kleinkram eskalieren zu einem handfesten Konkurrenzkampf. Die Inszenierung von Utz Rathmann, künstlerischem Leiter und Hausregisseur der hinterbuehne, wurde zum hannoverschen Jugendtheatertreff im Ballhof eingeladen und gewann den Jurypreis beim Off-Theaterfestival FAUST-Spiele 2007.

Mehr Infos: www.flunderboll.de

Der Autor Fausto Paravidino, geboren 1976 in Genua, ist einer der erfolgreichsten italienischen Theatermacher. Der ausgebildete Schauspieler ist mittlerweile auch als Autor und Regisseur international bekannt. In der Uraufführung des Stückes „Zwei Brüder“ (2001) in Mailand spielte er die Rolle des Lev. Derzeit lebt er in Rom wo er eine Theatercompagnie aufgebaut hat.



Foto: Detlev Rackow

Theater Flunderboll,

existiert seit 1987 und ist das Hausensemble der hinterbuehne. Erste Produktion sollte damals das Stück „Mama hat den besten Shit“ von Dario Fo werden, zur Aufführung ist es jedoch nie gekommen, geblieben ist nur das Wort Flunderboll (Seite 12, 1. Zeile, Rotbuch Verlag). So stand am Anfang, und immerhin namensgebend, ein späterer Nobelpreisträger. 2006 baute das Ensemble dann in eigener Regie eine ehemalige Leuchtreklame-Werkstatt zu einem Theater um, die Geburtsstunde der hinterbuehne, die vom Ensemble seitdem als Eigen- und Gastspielbetrieb geführt wird. Flunderboll bringt vor allem Stücke zeitgenössischer Autoren auf die Bühne, immer wieder aber auch Eigenproduktionen bei denen die Lust am Experimentieren mit Textmaterial im Vordergrund steht.

Ort

die hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof),
30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)
Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70
oder per E-Mail unter ticket@die-hinterbuehne.de

Dienstag, 20. Oktober 2009

Mittwoch, 21. Oktober 2009

Donnerstag, 22. Oktober 2009

Freitag, 23. Oktober 2009

Beginn 20:00 Uhr – Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Georg Menro

„Hamlet“

frei nach William Shakespeare in der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel

Shakespeare, Hamlet, Sein oder Nichtsein. Das kennt fast jeder. Doch um was geht es eigentlich bei Shakespeares „Prinzen von Dänemark“? Als EIN-MANN-THEATER wendet sich Schauspieler Georg Menro dieser Frage zu und beantwortet sie auf der Bühne. Er schlüpft in diverse Rollen, spielt die wichtigsten Passagen in original Shakespeare/Schlegel und beschreibt dazu mit lockeren Worten, was denn eigentlich „faul ist im Staate Dänemark“. Die Hamlet-Kurzfassung der besonderen Art beweist mit Ernsthaftigkeit und Respekt vor dem Originaltext:

Tragödie macht Spaß.

Mehr Infos: www.menro.de



Foto: Georg Menro

Georg Menro,

ist freier Schauspieler für Bühne, Film und Fernsehen. Er verfasst Stücke und arbeitet als freier Text- und Fotoreporter. Zuletzt schrieb er ein Buch über Reinhard Schamuhn, den Gründer des hannoverschen Flohmarktes. In der hinterbuehne war er bereits mit seinem Ein-Mann-Schauspiel „Fritz Haarmann – Das waren doch nur Puppenjungs“ sowie mit „Männer & Frauen GmbH“ zu sehen.

Ort

die hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof),
30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)
Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70
oder per E-Mail unter ticket@die-hinterbuehne.de

Samstag, 24. Oktober 2009

Beginn 20:00 Uhr – Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Axel Pätz

„Die ganze Wahrheit“

Tastenkabarett

Ein durch langjährige Ehe und Kindererziehung gestählter Familienvater schildert mit klaren Worten und viel Musik seine in den dunklen Schluchten des brutalen Alltags erworbenen Erkenntnisse auf allen Gebieten des täglichen Lebens. Zwischen Geburtstrauma und Seniorenresidenz hat Axel Pätz nicht nur gelernt, wie man die Familie heldenhaft den Klauen eines Schwedischen Möbelriesen entreißt, und dass in weiten Teilen der Bevölkerung immer noch erschreckend viel Unwissen über die fachgerechte Lagerung von Leichenteilen herrscht, sondern auch seinen Blick geschärft für die wirklich wichtigen Dinge des Lebens. Dazu begleitet er sich virtuos auf Piano, Akkordeon, Concertina und Eierschneider. Und eines Tages wird vielleicht auch der verzweifelte Aufschrei einer gequälten Kreatur erhört. Ein Aufschrei, um der Welt zu sagen: "Ich will ein Kind von Birgit Prinz!"

Mehr Infos: www.axelpaetz.de



Foto: Kolja von der Lippe

Axel Pätz,

startete im vergangenen Jahr mit einem Steilflug in die deutsche Kabarett-Szene. Er ist Gewinner des Kabarettpreises "Goldener Rottweiler" 2009 sowie Gewinner des Kabarettpreises "Rostocker Koggenzieher" 2009 (Jury- und Publikumspreis). Außerdem schaffte er es schon in seinem ersten Jahr als Kabarettist in die Hauptrunde beim "Hamburger -Comedy -Pokal", und jeweils ins Finale des Niederrheinischen Kabarett - Preises "Das schwarze Schaf", "Euskirchener Kleinkunstpreis" und "Klagenfurter Herkules" In 2009 ist Axel Pätz weiterhin nominiert für: "Paulaner Solo" und "Böblinger Mechthild".

Ort

die hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof),
30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)
Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70
oder per E-Mail unter ticket@die-hinterbuehne.de

Sonntag, 25. Oktober 2009 – TRY OUT

Beginn 17:00 Uhr – Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

**theater am barg / Christiane Hess
Hannover ... und der Rest der Welt**

Ein Maschsee-Karpfen umschreibt sein Leben in der Landeshauptstadt wohl am ehesten so: 'Trübe Aussichten'. Aber ist dem wirklich so?

Mit ihrer neuen Programmreihe präsentiert Schauspielerin Christiane Hess an jedem letzten Sonntag in der hinterbuehne Aufgelesenes, Ausgelesenes und Erlesenes aus der Metropole an der Leine...und vom Rest der Welt. Mal bissig, mal zärtlich, mal wunderbar. Mit dabei: Ein Akkordeonist, ein Karpfen, ein an Dysmorphophobie leidendes Ihme-Zentrum und weitere gnadenlos ehrliche hannöversche Gestalten. Und jede Menge Fakten. Try Out, begrenzte Zuschauerzahl. Die Premiere findet im November statt. Mehr Infos: www.theater-am-barg.de



Christiane Hess,

1970 in Helstorf/Neustadt am Rbge. geboren, studierte an der „École Internationale de Théâtre Jacques Lecoq“ in Paris und absolvierte ihr Postgraduate Diploma im Studiengang Figurentheater an der „The Central School of Speech and Drama“ in London. Sie tourte mit der Trestle Theatre Company (GB) „Beggar’s Belief“ und dem Little Angel Theatre „Bluebeard“ durch England und die Ukraine. Seit 2001 wieder in Deutschland ansässig, spielte sie u.a. in „Jim Knopf“ (Junges Theater Hameln), „Die Briefe des Van Gogh“ (Oper an der Leine) und „Herr Sturm und sein Wurm“ (Theater-Bringdienst Niedersachsen). Seit 1997 unterrichtet sie Workshops „Manipulation und Bewegungsanalyse“ für Berufsanfänger und professionelle Figurenspieler sowie Schauspiel für Kinder und Jugendliche. Bis 2009 arbeitete Christiane Hess als Theaterpädagogin am Theater Hameln.

Ort

die hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof),
30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)
Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70
oder per E-Mail unter ticket@die-hinterbuehne.de

Freitag, 30. Oktober 2009

Samstag, 31. Oktober 2009

Beginn 20:00 Uhr – Eintritt 10 Euro, ermäßigt 7 Euro

Nico Walser

Pantoffel Punk

Musik Kabarett

Was wird aus einem einst rebellischen Punk-Teenager, wenn er das Pantoffelhelden-Alter 40 erreicht? Ein Pantoffel Punk! 40 ist ja bekanntlich der seltsame Lebensabschnitt zwischen Studentenrabatt und Seniorenteller... Der preisgekrönte Musik-Kabarettist und Vorleser begleitet sich selbst auf der Ukulele und dem von ihm erfundenen „Perkussions-Lätzchen“. Als Pantoffel-Punk berichtet Nico Walser, der im Allgäu geboren wurde und in Hannover „Oxford-Deutsch“ lernte, über seinen Alltag als Staubsaugerbeutel-Typenfinder. Er singt von Politessen und Zeitgenossen mit scheußlichen Vornamen. Alles frei nach dem Woody Allen Motto: „Komik ist Tragik plus Zeit“.

Mehr Infos: www.NicoWalser.de



Foto: Nico Walser

Nico Walser,

geboren 1965, war in den 90er Jahren als Rock-Drummer, Sänger und Komponist mit verschiedenen Musiktheater-Ensembles unterwegs, u. a. „Das Jahrzehnt, das uns Nutella schenkte“. 2003 debütierte er mit dem Solo: „Linden Calling - Unser Schorf soll Döner werden!“ - einer Mischung aus den Genres Musik-Kabarett und Lesebühnen-Literatur.

Er erhielt mehr als 20 Auszeichnungen sowie diverse Nominierungen. Seine Musik erschien auf über 330.000 Tonträgern, seine Texte in diversen Anthologien, Zeitschriften, auf Hörbüchern und im Satiremagazin Titanic.

2005 gründete Nico Walser die Monatsreihen *Lesebühne OraL* sowie die komische Mix-Show *Blub Blub Club*. 2008 initiierte er das „1. nationale Lesebühnenfestival“ und veröffentlichte Texte u. a. in der Bestseller-Anthologie „Sex – Von Spaß war nie die Rede“. Am 1. September 2009 wird im bundesweiten Handel die CD „Pantoffel Punk“ mit Liedern und live mitgeschnittenen Textnummern vom Berliner Verlag *periplaneta* veröffentlicht.

Ort

die hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof),
30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)
Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70
oder per E-Mail unter ticket@die-hinterbuehne.de